



Georgstraße 24  
32756 Detmold

Ansprechpartner: Heinrich Wiens M.A.  
E-Mail: [h.wiens@russlanddeutsche.de](mailto:h.wiens@russlanddeutsche.de)  
Telefon: +49 5231 921693

### Öffnungszeiten

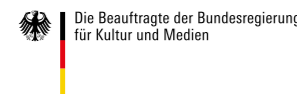
Di. - Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 11.00 bis 17.00 Uhr  
So. 15.00 bis 18.00 Uhr  
(einmal monatlich)  
Für Lerngruppen auch nach  
individueller Absprache

### Preise

4,00 Euro	Erwachsene
3,00 Euro	Gruppen p. P.
2,00 Euro	Ermäßigt/Kind
10,00 Euro	Familie
20,00 Euro	Führung
kostenlos	MuseumsCard

[www.russlanddeutsche.de](http://www.russlanddeutsche.de)

Gefördert durch:



## ZEITZEUGEN

Russlanddeutsche sind aus politischen und religiösen Gründen verfolgt, inhaftiert und benachteiligt worden. Schätzungen zufolge sind im 20. Jahrhundert mehr als eine Million Russlanddeutsche aus ihren Heimorten deportiert, in Arbeitslager verschleppt oder umgebracht worden. Einige Zeugen dieser Geschehnisse leben heute noch. Sie können über ihre persönlichen Erfahrungen in dieser schweren Zeit berichten. Gespräche mit Zeitzeugen ermöglichen eine besonders lebendige Art Geschichte zu erfahren, die wir Ihnen gerne vermitteln.

## AUSSTELLUNGEN

In unseren Sonderausstellungen behandeln wir aktuelle und historisch relevante Aspekte der russlanddeutschen Geschichte, hauptsächlich zu den Schwerpunkten Heimat und Migration, Diktaturerfahrungen und Identität. Dazu arbeiten wir auch mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen.

Themen und Termine der Ausstellungen finden Sie im Internet unter [www.russlanddeutsche.de](http://www.russlanddeutsche.de).

## FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen bieten wir einmal monatlich jeweils an einem Sonntag an. Die Führung dauert etwa 60 Minuten und ist dialogisch gestaltet. Sie kann ohne Voranmeldung wahrgenommen werden und ist im Eintrittspreis enthalten. Die Termine der öffentlichen Führungen werden unter [www.russlanddeutsche.de](http://www.russlanddeutsche.de) veröffentlicht.

Darüber hinaus können Führungen für Gruppen ab 8 Personen gebucht werden. Diese dauern etwa 90 Minuten und können auch besondere Wünsche der Gruppen berücksichtigen. Wir bieten die Führungen in den Sprachen Deutsch, Russisch und Englisch an.

## AUDIOGUIDE

Das Museum kann auch individuell mit einem Audioguide erkundet werden. Wir bieten den Besuchern zu den wichtigsten Stationen eine Hörführung in den Sprachen Deutsch, Englisch und Russisch an. Die Nutzung der Audioguides ist im Eintrittspreis enthalten.

## CATERING

Das Museum hat kein eigenes Café. Für Gruppen bieten wir aber gerne über unseren Cateringpartner Kaffee und Kuchen oder ein Menü aus der russlanddeutschen Küche (wie Plov oder Borschtsch) an.



## MITMACHEN UND ENTDECKEN

Angebote nicht nur für junge Leute



*„Menschen ohne Vergangenheit haben keine Zukunft.“*

*Otto Hertel, Gründer des Museums für russlanddeutsche Kulturgeschichte*

Das Detmolder Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte ist einzigartig in Deutschland und beleuchtet die wechselvolle Geschichte nicht nur der Detmolder Mitbürgerinnen und Mitbürger mit russlanddeutschen Wurzeln, sondern insgesamt die jahrhundertelange Geschichte einer Volksgruppe, von denen viele mehrfach entwurzelt oder als Deutsche verfolgt und diskriminiert wurden.

Das Museum leistet mit seinen Angeboten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Integration und Erinnerungskultur, aber auch einen wichtigen Beitrag für Information und Aufklärung, was letztendlich zu mehr gegenseitigem Verständnis führt.

Ich wünsche mir, dass die museumspädagogischen Angebote großen Zuspruch finden und zahlreich genutzt werden. Mein Dank gilt allen Verantwortlichen für ihr besonderes Engagement!

*Rainer Heller*

Ihr Rainer Heller  
Bürgermeister der Stadt Detmold



## PROJEKT „KOFFER PACKEN“

Thematischer Schwerpunkt: Migration und Neuanfang  
Zielgruppe: Primarstufe

Viele Menschen auf der ganzen Welt verlassen ihre Heimat. Man schätzt, dass mehr als 150 Millionen Menschen weltweit an einem Ort leben, der nicht ihre ursprüngliche Heimat ist. Einige dieser Menschen wollen nur für kurze Zeit an einem fremden Ort bleiben, andere für mehrere Jahre oder gar den Rest ihres Lebens. Nicht alle Menschen verlassen freiwillig ihr Heimat. Manchen bleibt keine andere Wahl: Sie flüchten, weil in ihrer Heimat Krieg herrscht, weil sie politisch oder religiös verfolgt werden oder aus anderen Gründen.

Das Projekt „Koffer packen“ behandelt in einfachen Zügen die Themen Migration, Heimat und Flucht für Grundschule und Unterstufe an den weiterführenden Schulen. „Was würdest du mitnehmen, wenn du deine Heimat verlassen müsstest?“ Dazu bekommen sie kleine Koffer, die sie mit Gegenständen in Form von Bildkarten füllen können. Diese Auswahl dient als Gesprächsanlass und Einstieg in die Auswanderergeschichte von Russlanddeutschen, denn in der Ausstellung sind viele solcher ‚mitgenommenen‘ Objekte zu sehen. Die gefüllten Koffer werden übrigens in der Ausstellung gezeigt – bis sie durch die nächste Schülergruppe neu gestaltet werden.



## WORKSHOP „RUSSLANDDEUTSCHE?!“

Thematischer Schwerpunkt: Deutsch-russische Beziehungen  
Zielgruppe: Sekundarstufen I und II

„Russlanddeutsch“ hat sich als Sammelbegriff für die deutsche bzw. deutschstämmige Minderheit aus Russland durchgesetzt. Auch wenn ihre Vorfahren schon im 18. Jahrhundert ins russische Reich ausgewandert sind, besitzen Russlanddeutsche die deutsche Staatsangehörigkeit. Heute leben etwa 2,5 Millionen Russlanddeutsche wieder in ihrer neuen/alten Heimat Deutschland.

In diesem Workshop erkunden die Schülerinnen und Schüler zunächst die russlanddeutsche Geschichte und Kultur mit Hilfe einer Museumsrallye. Im zweiten Teil arbeiten sie in Kleingruppen und vertiefen mit Forschungs- und Rechercheaufträgen ihre Kenntnisse anhand von Archivmaterial und Exponaten. Mögliche Themen für die Gruppenarbeiten sind: Migration und Heimat, Diktatur und Flucht, Religion und Friedensethik sowie deutsch-russische Beziehungen. Diese Arbeitsphase bietet den Freiraum für entdeckendes Lernen und kreatives Präsentieren. Abhängig von den Interessen und den zeitlichen Möglichkeiten der Schülergruppen können z. B. fiktive Biografien, Tagebucheinträge oder auch Explanity-Videos entwickelt werden.



## MBOOK „RUSSLANDDEUTSCHE KULTURGESCHICHTE“

Thematischer Schwerpunkt: Identität in Vertreibung und Diktatur  
Zielgruppe: Sekundarstufen I und II

Ein mBook ist ein digitales Lern- und Arbeitsbuch. Das mBook „Russlanddeutsche Kulturgeschichte“ ermöglicht einen vertieften Einblick in die Geschichte der Russlanddeutschen sowie in das Verhältnis zwischen Deutschland und Russland. Identität und Heimat, Vertreibung und Neuanfang sowie Demokratie und Diktatur stehen im Vordergrund. Das mBook ermöglicht mit Texten, Bildern, Karten, Filmen sowie Audioaufnahmen und Zeitzeugeninterviews eine aktive und zeitgemäße Auseinandersetzung mit den angebotenen Themen.

Das mBook kann in und außerhalb des Museums genutzt werden. Es ist ohne zusätzliche Software im Internet unter <https://mbook.schule/rd/mbook> kostenlos verfügbar.

Das mBook ist bundesweit das erste und bisher einzige digital-mediale Lehrwerk zu diesem Thema. Es wurde vom Institut für digitales Lernen in Zusammenarbeit mit dem Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte entwickelt und vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW gefördert